Android

das eine Ding, gegen das Microsoft nie ankommen wird.

- Schmerzfreiestes Android Adblocking
- Internetverbindungs-Eigenarten

Schmerzfreiestes Android Adblocking

DNSforge ab android 12 unter den "weiteren Verbindungseinstellungen" bei "Privates DNS" eintragen.

Dann braucht man keine Proxies oder Apps, die die VPN Schnittstelle blocken.

Auch auf Routern vielleicht keine so schlechte Idee.

Die ganzen Root apps für Adblocking arbeiteten damals mit riesigen hosts-files, was vielleicht auch nicht so ganz optimal ist.

Internetverbindungs-Eigenarten

Android kennt zwei Kategorien von Verbindungen:

- WLAN
- Ethernet

das ganze auch in getaktet und ungetaktet.

soweit so gut, so macht es Windows ja auch, jetzt kommt aber VPN ins spiel:

Für Android ist VPN grundsätzlich als getaktete Verbindung eingestuft, was bedeutet, dass automatische Updates für Apps und das System nicht über VPN erfolgen. Manuelle Updates sind jedoch wie bei Windows weiterhin möglich. Wenn man sich also eine Weile im VPN befindet und sich dann wundert, warum der Play Store über 100 Updates anzeigt, liegt das daran.

Windows lässt die User auswählen ob eine Verbindung getaktet ist, Android lässt das die User nicht auswählen.
Muss man wissen.

Die Entscheidung von Android, VPN-Verbindungen als getaktet einzustufen, hängt wahrscheinlich damit zusammen, dass viele Benutzer Traffic-begrenzte Angebote nutzen. Obwohl es auch unbegrenzte Angebote gibt, haben sich die Hersteller von Android möglicherweise dagegen entschieden, VPN-Verbindungen als ungetaktet zu klassifizieren, da diese Option möglicherweise nur von wenigen Benutzern genutzt würde.